

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 23

Illustration: "Du! Das sind anderi Bruchbriefe! [...]"
Autor: Reckas, Geo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

mein Kind, da müssen Sie schon eine ältere fragen.»

So ist das also mit den Frauen.

Und wie steht es mit den Männern?

Für das starke Geschlecht mag der alte Grieche Monopoulos Zeugnis ablegen. Monopoulos, unter den athenischen Opapas sicher nicht der Allerjüngste, wurde von einem Jüngling interviewt, wie lange denn die Liebe im Leben des Mannes eine Rolle spiele?

«Warte, mein Sohn», sagte Monopoulos, «ich will meinen alten Herrn fragen, der kann dir da besser Antwort geben.»

Monopoulos begab sich hinaus in den Garten, kehrte aber gleich wieder zurück.

«Freund», sprach er zu dem Jüngling, «ich kann ihn augenblicklich nicht stören. Er sitzt draußen in der Rosenlaube und schäkert mit einem kleinen Mädchen.»

Demnach scheint es sich bei dem Glauben, daß die Liebe einmal aufhöre, lediglich um eine Alterserscheinung der Jugend zu handeln.

Heinz Scharpf

Meteorologie

Letzten Freitag regnete es. Der kleine siebenjährige Peter kam zu mir und sagte, Nachbars Knecht habe ihm das gestern vorausgesagt, wieso er das gewußt habe. Ich erklärte ihm, daß es Leute gäbe, welche «Gsüchti» (Rheumatismus) haben und oft 2 bis 3 Tage vorher den Wetterumschlag spüren. — Ohne sich lange zu besinnen, sagte Peterli: «Gäll Vater, denn het dä Maa wo im Radio 's Wätter voruus seit, au Gsüchti!»

W. Z.

So sind die Frauen...

Gedanken eines unter die Räder Geratenen

Ich will meiner Frau einen Kuß geben. Sie wehrt ab: «Nicht jetzt, es ist mir ohnehin schlecht!»

Einige Tage später:

Nachts 12 Uhr; so gerade vor dem Einschlafen kommen mir Zweifel, ob das Milchkessele wohl unten im Kasten sei. Also stufte ich meine Frau: «Du, ist eigentlich das Milchkessele unten?» Sie, spontan: «Du armer Kerl, jetzt mußt Du deswegen nochmals aufstehen!» Voilà la réponse; das Milchkessele ist also noch nicht unten ... und ich weiß jetzt auch wer's hinunterzutragen hat.

W. G.

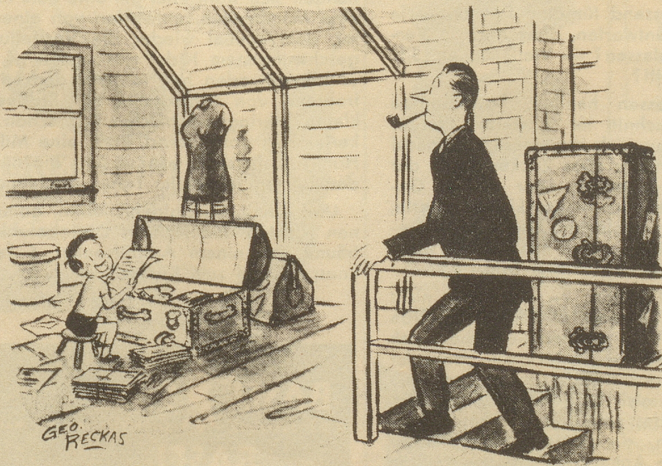
Vom weichen Herzen

Es läßt sich nicht aufhalten. So ein Bub entdeckt allmählich das Leben und seine Hintergründe, und dann macht er sich so seine Gedanken drüber.

Letztthin sagte er aus tiefem Sinnen heraus: «Mami, Männer sind viel weicherherziger, als Frauen, und viel mitleidiger.»

Ich sage, das sei leicht möglich, aber wieso ...?

Er: «Wenn ein Mann sich mit dem Hammer haut, oder die Finger einklemmt, oder Kopfweh hat oder so, dann ist er traurig und aufgeregt und hat wirklich Bedauern mit sich, aber wenn eine Frau sich schneidet oder am Gemüsehobel die Hand aufreißt, sagt sie nur: 'Aeh, — wie ungeschickt!' und schaut, ob sie nirgends Flecken gemacht hat mit dem Blut. Nachher redt sie nie mehr drüber.»



«Du! Das sind anderi Bruchbriefe! Mich nimmts nu wunder, daß d'Mame druf inegheit isch!»

New Yorker

Ein Loch im Strumpf...

... das kann passieren und «honny soit qui mal y pense!»

Elbeo-Strümpfe werden auch heute noch aus den besten, sorgfältig ausgewählten Materialien gewirkt. Zudem sind Spitze, Ferse und Sohle besonders gut verstärkt — deshalb halten Elbeo-Strümpfe auch länger.

ELBEO
Strümpfe

Zuridin-Doaltabletten bewähren sich

bei rheumatischen, gichtischen

und nervösen Beschwerden aller Art, Kopfschmerzen und Erkältungs-Krankheiten. Der billige Preis ermöglicht es jedem, einen Versuch zu machen. 40 Tabletten Fr. 2.—. Erhältlich in allen Apotheken.



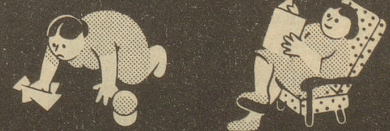
**SIE IST FÜR IHRE GÄSTE IMMER
GUT AUFGELEGT**

Die fortschrittliche Frau verwendet heute die bewährte unsichtbare Monatshygiene INTREX

INTREX

Ohne Gürtel unsichtbar

In allen Apotheken, Drogerien und Fachgeschäften



anstatt sich abmühen ... den Nebelspalter lesen!

Der **SIX MADUN**-Blocher
wird es Ihnen ermöglichen.

SIX MADUN Sissach